

DAMIT
DAS STUDIUM
FÜR ALLE PASST

KONZEPTE UND GUTE PRAXIS
AUS STUDIUM UND LEHRE
IN SACHSEN-ANHALT

HET LSA
STUDIUM
UND
LEHRE
Kompetenz- und
Wissensmanagement

E-LEARNING AUDIOVISUELL

DAS MEDIENPORTAL AN DER HOCHSCHULE MERSEBURG

DAS PROJEKT

Das Lernen per Computer und über das Internet wird in den kommenden Jahren zum wichtigsten Trend im Bildungswesen. Traditionelle Lehre wird zunehmend durch Formen des „E-Learning“ ergänzt und Präsenzphasen werden durch Online-Inhalte unterstützt. Die Hochschule Merseburg bietet eine technisch-organisatorische Infrastruktur, die vielfältige Angebote der multimedialen Lehre ermöglicht. Allen Angehörigen der Hochschule Merseburg steht die Lernplattform ILIAS (Integriertes Lern-, Informations- und Arbeitskooperationssys-

tem) mit ihren vielseitigen Anwendungs- und Nutzungsmöglichkeiten zur Verfügung. Das im Dezember 2013 eingeführte „Medienportal“ ergänzt als Video-Content-Management-System das E-Learning durch die Bereitstellung von Lehr-/Lernmaterialien in Form von Audio- und Videoinhalten. Das Medienportal bietet zahlreiche E-Tutorials (Schritt-für-Schritt-Anleitungen), E-Lectures (Lehrvideos) und Vorlesungsmitschnitte an, einzelne Lernvideos sind in umfangreichen ILIAS-Lernmodulen verknüpft.



Medienportal der Hochschule Merseburg

PROJEKTLEITUNG

Prof. Dr.-Ing. Heike Mrech

Prorektorin für Studium und Lehre

Hochschule Merseburg

prorektorat.studium@hs-merseburg.de

BETREUUNG E-LEARNINGSYSTEME

Dipl.-Kult. Päd. Kai Köhler-Terz

Leiter des Medienkompetenzentrums

Hochschule Merseburg

medien@hs-merseburg.de

kai.koehler-terz@hs-merseburg.de



HINWEISE UND EMPFEHLUNGEN

Es hat sich gezeigt, dass die Einführung des Medienportals eine konsequente Verwendung audiovisueller Medien in der Lehre unterstützt. Dabei ist die Einbindung in die Lernplattform ILIAS problemlos möglich. Die Verzahnung von Lehrvideos mit anderen Lernmaterialien (Texte, Grafiken, Links, sowie Testfragen und Evaluation) stellt eine didaktisch hochwertige Erweiterung der E-Learning-Angebote dar.

Zur Einführung des Medienportals war eine genaue Planung erforderlich. Die organisatorischen Rahmenbedingungen (Datenschutzbestimmungen, Nutzungsbedingungen, urheberrechtliche Hintergründe ...) mussten geschaffen und die Hochschulmitarbeiter sowie die Studierenden zur Nutzung motiviert werden. Eine Zusammenarbeit mit dem Rechenzentrum war zwingend notwendig. Außerdem sollten die technisch und gestalterisch notwendigen Anpassungen des Medienportals nicht unterschätzt und ein entsprechender Personalaufwand eingeplant werden.

VORGEHEN

Zu Beginn des Projektes stellte sich die Frage, ob es die eine richtige E-Learning-Plattform für eine Hochschule gibt und ob das an der Hochschule Merseburg bereits etablierte ILIAS alle Anforderungen erfüllen kann. Die verschiedenen Fachgebiete der Hochschule von den Ingenieur- und Naturwissenschaften über die Informatik und Wirtschaftswissenschaften bis hin zur Sozialen Arbeit, Medien- und Kulturwissenschaften haben jedoch ganz unterschiedliche Ansprüche an eine Lern- und Lehr-Plattform. Außerdem verfügt der Fachbereich Soziale Arbeit.Medien.Kultur mit seinen Künstlerischen Werkstätten (Foto, Theater, Musik ...) und dem Medienkompetenzzentrum (Audio- und Fernsehstudio, Schnittplätze ...) über hervorragende Kompetenzen und Ausstattungen zur Produktion von Audio- und Videobeiträgen, die immer häufiger auch in interdisziplinären Projekten zur Entwicklung von Lehr- und Lernmaterialien genutzt werden.

2013 wuchs der Bedarf die Produktionsergebnisse wie z.B. Videos aus studentischen Projekten, Vorlesungsmitschnitte oder Animationen für E-Lectures den verschiedenen Zielgruppen schnell und sicher bereitzustellen. ILIAS war hier in seinen Möglichkeiten beschränkt.

Es wurde nach einer Lösung gesucht, die Audio- und Videobeiträge über das Inter- bzw. Intranet so bereitstellt, dass diese uneingeschränkt mit jeder Rechner-Konfiguration abgerufen werden können.

Dabei sollten die Daten aus Gründen des Datenschutzes und der Wahrung der Urheberrechte auf eigenen Hochschulservern gespeichert werden. Die Verwaltung der Audio- und Videodaten sollte eine Strukturierung und Nutzerführung mit Feedback-Möglichkeiten sowie die Integration in das bestehende E-Learning-System gewährleisten.

Das Medienportal bietet heute nicht nur eine sehr gute Audio- und Videoplattform für das E-Learning. Es wurden verschiedene Kanäle und Kategorien eingerichtet. So findet man auch eine historische Medianausstellung mit Fotos und Videos zur Geschichte der Hochschule, Imagefilme und Präsentationen studentischer Arbeiten. Außerdem wird jährlich der Short Pod Wettbewerb mit dem Ziel ausgeschrieben, Studierende und Lehrende zur Entwicklung und Nutzung neuer E-Learning-Formate zu motivieren.



Startseite des Portals



eTutorial auf dem Medienportal

EINFÜHRUNG DES MEDIENPORTALS

09/2012 – 06/2013

KONZEPTION

- Organisatorische Absprachen und Konzeption des Medienportals
- Testinstallation, Beschaffung Rechentechnik
- Entwicklung eines Templates (Designs) für das Portal

07/2013 – 12/2013

INSTALLATION

- Bereitstellung und Installation der Software „ViMP Corporate“ im Rechenzentrum der HS Merseburg
- inhaltliche und gestalterische Anpassung des Portals
- Entwurf von Kategorien, Kanälen und Formaten

07/2013 – 12/2013

SENSIBILISIERUNG

- Grundausstattung des Portals mit Archivmedien aus dem Medienkompetenzzentrum und künstlerischen Werkstätten des Fachbereichs Soziale Arbeit. Medien. Kultur (Medienausstellung)

04/2013 – 04/2014 PRODUKTION

- Produktion von E-Learning Pilotmodulen mit audiovisuellen Medien
- Erstellung von Tutorials zum Umgang mit Medien in der Lehre und zur Nutzung des neuen Werkzeugs „Medienportal“.
- Produktion eines einheitlichen Vorspanns für die unterschiedlichen E-Learning-Formate
- Produktion von Vorlesungsaufzeichnungen und E-Lectures der Lehrenden
 - eigenständige Erarbeitung von kurzen Lehrfilmen durch Studierende, z.B. Podcasts zum Thema „Wissenschaftliches Arbeiten“

12/2013 – 07/2014 BEKANNTMACHUNG

- Bekanntmachung des Portals und Einführung zum Tag der Lehre 2013 mit Ausschreibung eines Wettbewerbs
- Short Pod Wettbewerb wurde im Dezember 2013 vom Prorektorat für Studium und Lehre mit dem Ziel ausgeschrieben, Studierende und Lehrende zur Entwicklung und Nutzung neuer E-Learning-Formate zu motivieren
- Gewinner wurden zum Tag der Lehre im Juni 2014 gekürt, alle eingereichten Beiträge können auf dem Portal medien.hs-merseburg.de angesehen werden.

AB 04/2014 EINSATZ IN DER LEHRE

- Produktion englischsprachiger Filme durch Studierende (siehe Beitrag „English in Films“ S. 88),
- Vorlesungsaufzeichnungen im Fach „Operations Management“ und der Vorlesungsreihe „Allgemeine Technologie“
- Einsatz dieser Formate im Sommersemester 2014
- Einsatz von E-Lectures in ausgewählten Seminaren

FAZIT

VORBEREITUNGS-AUFWAND



KOSTEN



ÜBERTRAGBARKEIT

